

# Stellungnahme Energienetze Steiermark GmbH

zum Entwurf der

G-EnLD-VO 2017 Novelle 2023



Ein Unternehmen der  
**ENERGIE STEIERMARK**

04.09.2023

Bezugnehmend auf die Veröffentlichung der Konsultationsfassung kommt die Energienetze Steiermark GmbH (EN) der Möglichkeit der Stellungnahme zum Entwurf der G-EnLD-VO 2017 Novelle 2023 gerne nach. Ergänzend verweisen wir auch auf die entsprechende Stellungnahme seitens des Fachverbands Gas Wärme (FGW) zum vorliegenden Konsultationsentwurf.

## Allgemeine Anmerkungen

Grundsätzlich ist anzumerken, dass seitens EN eine Erweiterung bzw. Konkretisierung der Datenabfrage betreffend Energielenkungsdaten – besonders unter Beachtung der aktuellen Situation – begrüßt wird. Diesbezüglich ist allerdings anzumerken, dass die erweiterten Abfragedetails grundsätzlich einen Mehrwert bieten sollen, mit der Datenstruktur aus Netzbetreibersicht übereinstimmen und in den Datensystemen verfügbar sein müssen. Des Weiteren sollte eine automatische Befüllung der Formulare gewährleistet sein, um den manuellen Aufwand minimieren zu können.

### Anmerkungen §3a betreffend „geschützte Kunden – Fernwärme“

Gemäß vorliegenden VO-Entwurf (§ 1 Abs 1 Z 12a Lit c) zählen zu den geschützten Kunden nunmehr auch Fernwärmeanlagen, in dem Ausmaß, in dem sie Wärme an Haushaltskunden, grundlegende soziale Dienste oder kleine und mittlere Unternehmen liefern und keinen Wechsel auf einen anderen Brennstoff als Gas vornehmen können.

Diesbezüglich ist allerdings anzumerken, dass uns als Netzbetreiber die gewünschten Informationen betreffend Fernwärmebetreiber nicht zur Verfügung stehen. Auch die in den Erläuterungen angeführte Auskunftspflicht der Fernwärmenetz-, bzw. Fernwärmeanlagenbetreiber ist als nicht ausreichend zu sehen, um als Netzbetreiber die gewünschten Daten liefern zu können. Diesbezüglich ist auch anzumerken, dass unter anderem auch Großabnehmer als Fernwärmeversorger privater Kunden auftreten, über die wir keine Informationen haben.

Da Fernwärmebetreiber ihrerseits verpflichtet sind Daten direkt an E-Control zu übermitteln, erachten wir es als sinnvoll, dass die Fernwärmebetreiber die entsprechenden Informationen auf direktem Wege an die E-Control melden anstatt des Umweges über den Netzbetreiber, wodurch auch unnötiger bürokratischer Aufwand vermieden werden kann.

### Anmerkungen §3a betreffend „geschützte Kunden – ÖNACE-Code“

Hinsichtlich der ÖNACE-Codes zur Definition geschützter bzw. grundlegender sozialer Dienste ist anzumerken, dass diese nur in Verbindung mit Statistik Austria gesichert in den Stammdaten der Netzbetreiber hinterlegt werden könnten.

Diesbezüglich ist zu erwähnen, dass bereits die Abstimmung der ÖNACE-Zuordnung für die leistungsgemessenen Netzkunden zwischen Statistik Austria und den Netzbetreibern mit großem Aufwand - und nur mit Unterstützung durch Statistik Austria - verbunden war, und der Aufwand für die ÖNACE-Zuordnung von nicht gemessenen Netzkunden auf allen Seiten (inkl. Statistik Austria) völlig überschießend wäre.

Bei der diesbezüglichen Datenmeldungen an E Control kann es sich daher nur um entsprechende Abschätzungen nach bestem Wissen und Gewissen handeln.

Auf Grundlage der Ausführungen wird um eine entsprechende Berücksichtigung der angeführten Punkte bei der zu erstellenden Endfassung der G-EnLD-VO 2017 Novelle 2023 ersucht.

Graz, am 04.09.2023

ENERGIENETZE STEIERMARK GmbH



(DI (FH) Manfred Pachernegg)



(DI Dr. Franz Strempl)